

# **Spielleiterbericht 2017**

Wir konnten im vergangenen Jahr einige neue Mitglieder begrüßen. Auch erwies sich das neue Klublokal als Glücksfall, da sich hier Schachaufgaben schnell und einfach präsentieren lassen, so dass regelmässiger kleinere Theorieeinheiten sich leichter durchführen lassen.

Sportlich kann 2017 als Jahr des Peter Eberle betrachtet werden. Er gewann das Double aus Wintermeisterschaft und Seepferdchencup und wurde dritter am Stephansturnier.

## **Klubinterne Turniere**

### **Wintermeisterschaft 2016/17**

Einmal mehr gestaltete sich die Ausmarchung in den unteren Gruppen schwierig. Der Titel ging zurück an Peter Eberle, der sich vor Hanspeter Heeb und Markus Heierli plazierte. Im B waren Fredi Meier und Schecki zu stark für die anderen Teilnehmer. Ein Ausspielen in drei Gruppen war wegen zu wenig regelmässiger Teilnahme nicht möglich.

### **Handicapturnier**

Der Versuch, das Handicapturnier als Lösungswettbewerb durchzuführen, liess sich nicht wie gewünscht verwirklichen. Das Aufstellen der Figuren erwies sich als zu zeitaufwendig. Für das laufende Jahr müssen wir uns etwas anderes einfallen lassen.

### **Seepferdchencup**

Der Seepferdchencup verlief für einmal spannend. Beat Meier konnte sich gegen Hanspeter Heeb behaupten. Zuletzt schnappte sich aber Peter Eberle den Titel und gewann damit das Double von Cup und Wintermeisterschaft.

## **Andere Turniere**

### **Schweizerische Einzelmeisterschaft**

Nur wenige nahmen dieses Jahr teil und diese konnten keine grossen Erfolge vermelden.

### **Aadorfer Jubiläumsturnier**

«Bei dem zum 50 Jahr Jubiläum in Aadorf ausgetragenen kantonalen Blitzturnier siegte Michael Schmid überlegen. Das Turnier war mit 18 Teilnehmern ausserordentlich gut besucht. Zudem sicherte er sich zusammen mit dem Drittplazierten Dietmar Panek für Bodan den Preis für die beste Mannschaftsleistung. Insgesamt nahmen 40 Teilnehmer am Jubiläumsanlass in 4 Turnieren teil.» (Zitat Homepage [www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)). Bemerkenswert aus Romanshorner Sicht: Marc Dönni, der den Sieg in Kategorie C nur knapp verpasst hat.

## **9. Thurgauer Open, Oktober 2017**

Alle Kategorien des Thurgauer Open ging an Auswärtige. Bei den Meistern erreichte der beste Thurgauer gerade mal den 4. Rang. Mit 37 Spielern in drei Kategorien war das Turnier diesmal auch nicht so gut besucht wie auch schon. Die Bilanz der Romanshorner war durchzogen. Keiner vermochte wirklich zu überzeugen.

## **Junioren**

Erfreulich ist die Aktivität unserer drei Junioren. Beat Meier und Hanspeter Heeb besuchten einen Juniorentrainingskurs in Magglingen. Jetzt gilt es, das Gelernte auch umzusetzen und wieder Kurse anzubieten.

Ein guter Erfolg sind die Ausbildungen von Lehrlingen an der Berufsschule Aadorf während derer Sportwoche. Auch fand ein Kurs im Rahmen des Ferienpasses statt.

## **Frauenfelder Stadtmeisterschaft, Nov. 2017**

22 Teilnehmer nahmen an der Meisterschaft teil, bei der gleichzeitig auch die Titel für die Thurgauische Einzelmeisterschaft vergeben werden. Geschenkt wurde Bruno Zülle nichts: in der ersten Runde trotzte ihm der beste Spieler bis 1850 Elo, Beat Meier ein Unentschieden ab, in der dritten Runde musste er dem starken Aadorfer Junior Jannik Bounlom ein Remis zugestehen und in der letzten Runde tat dies auch Raphael Golder seinem Klubkollegen gleich. Am Schluss reichte es dem ungeschlagenen Bruno Zülle dann aber doch dank der besseren Buchholzwertung und den beiden Siegen gegen seine Klubkollegen.

So verpasste Beat Meier knapp den Thurgauer Meistertitel und wurde Dritter. Auch ein Sieg gegen Meienhofer in der Schlussrunde wäre zu wenig gewesen, dann hätte ein Buchholzpunkt gefehlt. Im Landeten die Romanshorner samt und sonders auf den hinteren Rängen.

Der Schreibende nahm dieses Jahr nicht teil und sparte seine Kräfte für das abschliessende Blitzturnier. Dieses ging mit sechs Siegen und einer Niederlage somit an Hanspeter Heeb.

## **Stefanturnier, So. 7. Januar 2017**

Das Turnier verlief für Peter Eberle sehr erfreulich. Er wurde Dritter, dies bei einem Turnier mit sechs Spielern mit über 2100 ELO. Franziska Binder gewann bei den Amateuren. Auch zahlenmässig konnte sich die Romanshorner Beteiligung mit elf Spielern sehen lassen. Bemerkenswert ist auch der fünfte Rang von Marco Ruhstaller bei den Amateuren.

## **Mannschaften**

Das SMM-Team schaffte souverän den Aufstieg in die dritte Liga. Was leider zur Folge hat, dass das Team jetzt anspruchsvolle Gegner vorgesetzt erhält. Ein Wiederabstieg dürfte schwierig werden, da es für die vierte Liga bald keine Teams mehr gibt.

Die SGM-Mannschaft erreichte den guten 4. Rang. Nicht alle Spieler erreichten am Brett ihre beste Leistung. Dafür hatten wir es nach Partieende umso lustiger. Die zweite Mannschaft führt die Tabelle an, leider vom unteren Ende her gesehen. In die Saison 2017–18 ist der Start weniger gut geglückt. Die zweite Mannschaft sucht noch ihre Form und die erste steht auf dem vorletzten Platz.

Romanshorn, 11. März 2018

Hanspeter Heeb

Spielleiter